



Weiterhin alle Hände voll zu tun!

FDI Interim-Exekutivdirektor Jérôme Estignard über aktuelle Projekte.

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde der FDI World Dental Federation,

die ersten Wochen des neuen Jahres waren sehr arbeitsintensiv, sowohl die alltäglichen Verwaltungs- und Organisationsaufgaben in der FDI-Hauptverwaltung als auch die weitere Entwicklung einer Reihe neuer interessanter Projekte.

Vom 17. bis 24. Januar 2011 fand in Genf die 128. Tagung des Exekutivrates der Weltgesundheitsorganisation statt, eine wichtige Tagung, da hier die globale Gesundheitspolitik erörtert sowie die Agenda für

die Weltgesundheitsversammlung im Mai 2011 festgelegt wird.

Über den Zusammenschluss der Weltorganisationen der Pflege (WHPA) hat die FDI mehrfach die Initiative ergriffen, um dem Exekutivrat, den Mitgliedstaaten und den uns verbundenen NGOs die Empfehlungen und Standpunkte der 26 Millionen Heil- und Pflegekräfte weltweit nahezulegen.

In derselben Woche wurde ein weiteres vielversprechendes Projekt offiziell aus der Taufe gehoben, als die Führungsspitze der WHPA offiziell die Suche nach Finanzierungsmög-

lichkeiten für eine Kampagne zur Prävention und Kontrolle nicht ansteckender Krankheiten (NCD = non-communicable disease) bekannt gab. Die FDI hat sich bereit erklärt, die Federführung für das Projekt im Namen der WHPA zu übernehmen. Die WHPA hat ebenfalls vor Kurzem eine Erklärung über nicht ansteckende Krankheiten veröffentlicht, die – so hoffen wir – den Entscheidungsträgern weltweit den hohen Stellenwert dieses Themas verdeutlicht. Weitere Informationen über NCDs finden Sie in der vorliegenden Ausgabe des Worldental Communiqués.



Jérôme Estignard

Abschliessend möchte ich daran erinnern, dass bereits jetzt die Möglichkeit der Frühmeldung für den

Annual World Dental Congress (AWDC) der FDI 2011 in Mexiko-Stadt besteht. Ich kann nur empfehlen, diese Möglichkeit wahrzunehmen und die damit verbundenen Preisvorteile und die günstigere Hotelauswahl zu nutzen. Ich hoffe, im September in Mexiko-Stadt zahlreiche Kollegen begrüßen zu können. Interessant für die Kollegen, die persönlich nicht am Kongress teilnehmen können: Die FDI und die Mexican Dental Association werden zum ersten Mal mit AWDC Live drei Debatten über wichtige zahnmedizinische Themen direkt über das Internet in Form eines Webcasts übertragen. [fdi](#)

Mit freundlichem Gruss
Jérôme Estignard
FDI Interim-Exekutivdirektor

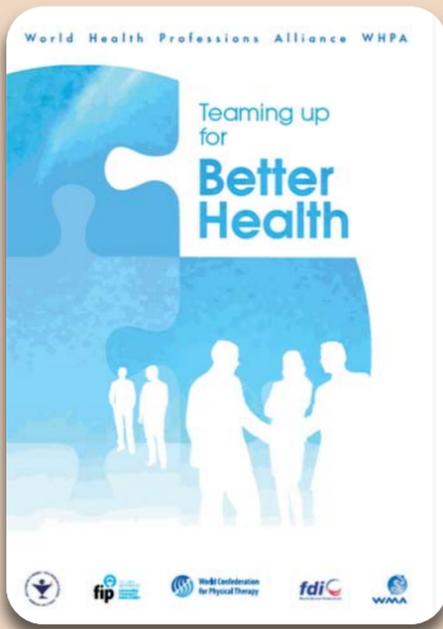
Geldgeber für NCD-Kampagne gesucht

Nicht übertragbare Krankheiten sind ein topaktuelles Thema.

Die NCDs – sogenannte nicht übertragbare Krankheiten – (NSD non-communicable disease) stellen eine ernsthafte, kostenaufwendige und zunehmende Bedrohung der menschlichen Gesundheit und Entwicklung dar. Die WHO geht davon aus, dass NCDs für 60 % der globalen Todes-

fälle (rund 35 Millionen Menschen im Jahr) verantwortlich sind.

80 % dieser Todesfälle (28 Millionen) werden in Ländern mit niedrigem oder mittlerem Durchschnittseinkommen verzeichnet. Diese Länder müssen eine „Doppelbelastung“ durch Erkrankungen schultern, da sie auch von übertragbaren Krankheiten wie HIV, Tuberkulose und Malaria überdurchschnittlich hoch betroffen sind, während gleichzeitig nicht ansteckende Krankheiten wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Krebs, chronische Atemwegserkrankungen und Diabetes zunehmen und zusätzlicher Leidensdruck entsteht. NCDs werden voraussichtlich in den



kommenden zehn Jahren global um 17 % und in Afrika um 27 % zunehmen.

Die meisten Munderkrankungen gehören zur Kategorie der nicht ansteckenden Krankheiten. Karies steht hier zum Beispiel an erster Stelle, und bei drei der vier weiteren „grossen“ NCDs, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Krebs und Diabetes, gibt es einen engen Zusammenhang mit der Mundgesundheit. Zahnärzte und Angehörige anderer zahnmedizinischer Berufe müssen Massnahmen ergreifen, nicht übertragbare Krankheiten zu vermeiden und zu behandeln.

Die Gesundheitsfachkräfte spielen mit Programmen zur Gesundheitsförderung und

Prävention sowie Behandlung und Rehabilitation eine wichtige Rolle bei der Verringerung der globalen Belastung durch NCDs. Dazu gehört auch ihr Engagement für mehr Forschung, eine solide Finanzierung und die Stärkung der Gesundheitssysteme.

Der Weltverband der Zahnärzte FDI und weitere Organisationen aus dem Gesundheitsbereich, die den Zusammenschluss der Weltorganisationen der Pflege (WHPA) bilden, haben gemeinsam die Suche nach Geldgebern für eine globale Advocacy- und Aufklärungskampagne über NCDs beschlossen.

Gemeinsame Risikofaktoren und die sozialen Determinanten für Gesundheit sollen mit den wichtigsten Anspruchsgruppen, Patienten und Gesundheitsfachkräften thematisiert werden. [fdi](#)

Impressum



Herausgeber

FDI World Dental Federation
Tour de Cointrin, Avenue Louis Casaf 84,
Case Postale 3
1216 Cointrin – Genf, Schweiz
Tel.: +41 22 56081-50
Fax: +41 22 56081-40
E-Mail: media@fdiworldental.org
Internet: www.fdiworldental.org

FDI Worldental Communiqué wird von der FDI World Dental Federation herausgegeben. Newsletter, Artikel und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ohne Zustimmung des Verlages ist unzulässig und strafbar.

ANZEIGE



48,- CHF
je Exemplar*

Jetzt bestellen!

Senden Sie mein(e) Exemplar(e) an:

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

E-Mail

DTCH 3/11